



Gnas und St. Peter präsentieren Ergebnisse der Energie-Erhebung

Presseaussendung zur Pressekonferenz der Klima- und Energiemodellregion Gnas – St. Peter a. O.

am 04.04.2019 im Marktgemeindeamt St. Peter am Ottersbach

Seit zwei Jahren besteht nun die Klima- und Energiemodellregion „Gnas – St. Peter am Ottersbach“. Die beiden Bürgermeister Gerhard Meixner und Reinhold Ebner haben es sich nicht nehmen lassen und eine umfassende Energiedatenerhebung bei den Haushalten durchgeführt. „Wir wollen das umsetzen, wo Bedarf besteht und was unsere Bürgerinnen und Bürger interessiert“, sind sich die Bürgermeister einig. Im Dezember wurden Energie-Fragebögen an alle 3.100 Haushalte der Region verteilt. Abgefragt wurden Daten zur Wohnsituation, zum Heizsystem und Mobilitätsverhalten. Die Rücklaufquote betrug 8 % aller Haushalte. Die Befragung brachte manch unerwartete Ergebnisse zu Tage. Aufbauend auf diese arbeiteten die Bürgermeister in Kooperation mit der Lokalen Energieagentur – LEA einen Maßnahmenplan für das nächste Jahr aus.

Beim bestehenden Heizsystem dominiert die Holzheizung (51 %). Auf Platz 2 liegt die Kombination Holz/Öl (19 %) gefolgt von Heizöl (10 %). Interessant ist, dass 31 % der Heizungen über 20 Jahre alt sind, 14 % sogar über 30 Jahre! Hier setzen die Gemeinden mit einem kostenlosen Heizungs-Check an. Die Themen Sonnenkraft und Speichertechnologien sind für die Bürgerinnen und Bürger von großem Interesse. Diese Begriffe wurden in 40 % der Fälle genannt. Des Weiteren interessieren die Bereiche Energiesparen (18 %) und klimabewusster Konsum (13 %). Vorträge zum Thema „Photovoltaik und Stromspeicher“ werden im November 2019 jeweils in Gnas und in St. Peter organisiert. Wer den Stromfressern im Haushalt auf die Spur kommen will, der kann sich ab Sommer 2019 kostenlos ein Strommessgerät im Gemeindeamt ausborgen. Positiv aufgefallen ist, dass bereits 44 % der Haushalte mit einer thermischen Solaranlage ausgestattet sind.

Der PKW ist DAS Verkehrsmittel schlechthin. Das zeigen auch die Ergebnisse der Befragung. 86 % nutzen am häufigsten den PKW für ihre täglichen Wege. Ein Potenzial besteht bei kurzen Strecken sowie Zweit- und Dritt-Autos. Die Gemeinden Gnas und St. Peter am Ottersbach beteiligen sich am Projekt „eautoteilen im Steirischen Vulkanland“. Jede/r hat die Möglichkeit unkompliziert und günstig per Mitgliedskarte ein e-Auto zu mieten. Genaue Informationen dazu finden Sie auf www.eautoteilen.at.



Fotocredit: Markus Kopscandi/Woche

v.l.n.r.: Bgm. Gerhard Meixner, Maria Eder, Anna Kranz – beide LEA, Amtsleiterin Helga Reichmann, Bgm. Reinhold Ebner.

Pressekontakt:

Anna Kranz, Lokale Energieagentur – LEA

Tel. 03152/8575-508 | E-Mail: kranz@lea.at